



Universität
Basel

Swiss Nanoscience Institute



Blühende Papierblumen

Du brauchst noch eine Idee für ein kleines Geschenk? Wie wäre es mit ein paar Papierblumen, die direkt bei der Übergabe aufblühen?

Was brauchen wir?

- buntes Papier oder dünnen Karton
- Schere
- Bleistift
- Teller mit Wasser

Wie geht es?

- Auf buntes Papier malen wir die Umrisse einer Blume – also einen Kreis in die Mitte und dann Blütenblätter drumherum. Die Form und Zahl der Blütenblätter ist dabei ganz egal. Ihr könnt auch verschieden dickes Papier wählen.
- Wir schneiden die Blüten aus.
- Wenn ihr wollt, könnt ihr auch noch etwas in die Blume hineinschreiben oder malen.
- Dann knicken wir die Blütenblätter alle nach innen.
- Wir giessen etwas Wasser auf einen Teller und setzen unsere «Knospen» aufs Wasser.

Was passiert und was ist die Erklärung?

- Sobald wir die Knospen ins Wasser gesetzt haben, beginnen sie sich zu öffnen.
- Papier wird aus Holz hergestellt und wie Holz besteht Papier aus langen Fasern.
- Diese Fasern können Wasser aufnehmen – sie quellen auf. Dabei strecken sich die geknickten Fasern und die nach innen geknickten Blütenblätter strecken sich.

Für alle, die noch mehr wissen möchten!

Bei Holz können wir auch immer wieder feststellen, dass es Wasser aufnimmt und aufquillt. Wenn es eine Weile sehr feucht ist, gehen Holzschubladen nicht mehr so gut auf. Ist die Luft aber trocken, wenn beispielsweise im Winter lange geheizt wird, laufen sie wieder wie geschmiert.

